

Ressort: Sport

Zahlen, Daten, Fakten zum 100. Stadtderby in Hamburg

HSV gegen FC St. Pauli

Hamburg, 29.09.2018, 15:42 Uhr

GDN - Sieben Kilometer liegen nur zwischen Volksparkstadion und Millerntor - und doch irgendwie Welten. Diese prallen am morgigen Sonntag wieder einmal aufeinander - zum 100. Mal!

Besonders ist dieses Spiel immer. Und war es auch schon immer. Ein Spiel, das die Massen in Hamburg elektrisiert. Doch aktuell scheint es ganz besonders zu kribbeln. Sieben Jahre ist es mittlerweile her, dass der Hamburger SV und der FC St. Pauli auf dem Spielfeld aufeinandertrafen. Das schürt die Vorfreude auf ein Duell der beiden Vereine, die so nah beieinanderliegen und doch so weit voneinander entfernt scheinen. Jeder hat seine eigene Identität gefunden, wird von seinen Fans geliebt und lebt in seiner eigenen Welt. Doch wenn alle paar Jahre die Bundesliga-Konstellation dafür sorgt, dass man sich trifft, dann knistert es. Und das in diesem Jahr zum 100. Mal - es ist Jubiläumsderbyzeit!

Im Zuge dieses Jubiläums hat HSV.de einmal die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten aus 99 Duellen zusammengetragen.

Zahlen, Daten und Fakten zur Derby-Geschichte:

Derbytime:

„Immer wieder sonntags“. 99-mal trafen der Hamburger SV und der FC St. Pauli in Pflichtspielen aufeinander. Dass die meisten dieser Stadtderbys auf ein Wochenende gefallen sind, ist dabei weniger überraschend. Was aber überrascht, ist, dass die meisten dieser Spiele, nämlich 68 an der Zahl, an einem Sonntag ausgetragen wurden. Diese Tatsache hängt sicherlich auch ein wenig mit den sicherheitstechnischen Maßnahmen in Bezug auf das Treiben auf dem Hamburger Kiez an den Wochenenden zusammen.

Am zweitmeisten wurde - wie soll es auch anders sein - auf einem Sonntagnachmittag gespielt (21-mal). In der Saison 1949/50 wurde das Derby sogar einmal auf einem Montag ausgetragen. Damals übrigens der zweite Weihnachtsfeiertag.

Spielorte:

Die Jüngsten der HSV-Anhängerschaft können sich wohl nur an die Stadtderbys erinnern, die im Volksparkstadion und am Millerntor ausgerichtet wurden. Doch tatsächlich gab es da noch zwei weitere Stadien, in denen die Rothosen und die Kiezkicker gegeneinander antraten. 46-mal richtete der HSV seine Derby-Heimspiele im Stadion am Rothenbaum aus. Zudem fanden drei Aufeinandertreffen am Victoria-Platz statt.

Torjäger:

In den 99 Begegnungen zwischen dem HSV und dem FCSP sind so einige Treffer gefallen. Doch welcher Spieler hat eigentlich die meisten Derby-Tore für die Rothosen erzielt? Nein, es ist nicht Uwe Seeler. Der steht mit 21 erzielten Treffern „nur“ auf Platz zwei. Die richtige Antwort wäre Otto „Tull“ Harder gewesen, der zwischen 1912 und 1930 für die Rothosen kickte. Der ehemalige Mittelstürmer traf satte 30-mal für den HSV gegen den FC St. Pauli. Alles schon ziemlich lange her.

Dauerbrenner:

Was darf in einer solchen Statistik nicht fehlen? Natürlich die Spieler mit den meisten Derby-Einsätzen für die Rothosen. Auch hier findet sich HSV-Legende Uwe Seeler wieder. Seeler belegt mit 19 Derby-Einsätzen allerdings nur den dritten Platz des Rankings. Auf Platz zwei liegt dagegen Jochen Fritz Meinke (1952-1962) mit 20 Einsätzen. Und an der Spitze? Horst Schnoor! Keiner hat mehr HSV-Spiele gegen St. Pauli bestritten als der ehemalige Hamburger Keeper. Insgesamt hütete Schnoor in 23 Stadtderbys das Tor des Hamburger SV.

Siegertypen:

Horst Schnoor führt nicht nur die Liste der Dauerbrenner an. Er ist auch der HSV-Akteur mit den meisten Derby-Siegen. In seiner aktiven Zeit gewann Schnoor sage und schreibe 16 Derbys. Ein erstaunlich guter Wert. Sein engster Verfolger in dieser Klassifizierung: Da kann es nur einen geben, natürlich "Uns Uwe" mit 15 Derby-Erfolgen.

Weiße Weste:

Während die meisten Erstplatzierten dieser unterschiedlichen Statistiken bereits vor einigen Jahrzehnten die Blütezeit ihrer fußballerischen Karriere hatten, taucht in diesem Aspekt ein Spieler auf, den die meisten sogar noch haben spielen sehen. Richard Golz, dessen Sohn Jakob Torhüter der aktuellen U21 des HSV ist, spielte in seinen Stadtderbys ganze sechsmal zu Null. Nur Walter Warning (1936-1950) und Horst Schnoor waren mit acht Zu-Null-Spielen erfolgreicher.

Übersteiger:

In der langen Derby-Historie gab es den ein oder anderen Spieler - man mag es kaum glauben - der sowohl für den Hamburger SV als auch für den FC St. Pauli Pflichtspiele und dementsprechend auch Hamburg-Derbys bestritten hat. Die meisten Derby-Einsätze für beide Mannschaften hat Rolf Börner. Der ehemalige Angreifer bestritt sieben Derbys im Dress mit der Raute auf der Brust und neun im braun-weißen Trikot. Auf dieser Liste taucht auch ein altbekannter auf. Bernd Hollerbach bestritt Derbys für beiden Seiten. Während es nur eins für den FCSP war, absolvierte die Abwehr-Kante vier für die Rothosen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-112656/zahlen-daten-fakten-zum-100-stadtderby-in-hamburg.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: shg

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. shg

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619